

Neues Zivilschutz-Ausbildungszentrum im Kanton Luzern : kombiniert mit einer geschützten Truppenunterkunft in Kriens

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **25 (1978)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-366505>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues Zivilschutz-Ausbildungszentrum im Kanton Luzern

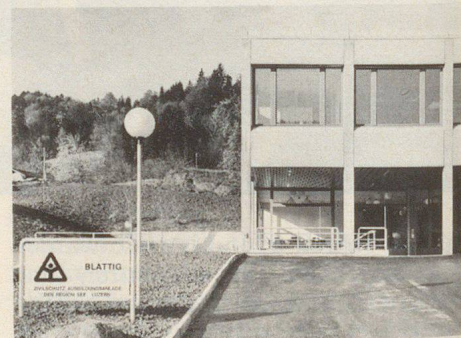
Kombiniert mit einer geschützten Truppenunterkunft in Kriens

Mit dem kantonalen Ausbildungszentrum in Sempach, den regionalen Zivilschutzzentren in Hitzkirch, Luzern und Schötz verfügt der Kanton Luzern heute bereits über fünf in Betrieb stehende Ausbildungsanlagen des Zivilschutzes, nachdem am 24. Mai auch die Anlage «Blattig» in Kriens eröffnet werden konnte. Es handelt sich dabei um ein regionales Zentrum der Gemeinden der Ausbildungsregion «See» mit Luzern, Meggen, Greppen, Weggis, Vitznau, Horw, Kriens, Littau, Malter und Schwarzenberg. Das neue Zentrum wurde in Zusammenarbeit mit der Armee gebaut und enthält auch unterirdische Unterkünfte für die Luftschutztruppen, wo im Sinne einer guten Zusammenarbeit etliche Räume sowohl durch den Zivilschutz wie auch durch die Truppe genutzt werden können. Die Anlage liegt ausserhalb der Bauzone der Gemeinde Kriens und wurde so gewählt, dass Immissionen für die Umgebung auf ein Minimum reduziert werden können. Das dazugehörige Übungsgelände gestattet Übungen für sämtliche Formationen des Zivilschutzes, wie zum Beispiel auch solche für den Pionier- und Brandschutzdienst. Die Anlage weist 55 Parkplätze für Kursteilnehmer auf. Retablier- und Versammlungsplätze sind dem Materialmagazin vorgelagert. Der dreigeschossige Neubau präsentiert sich einfach und zweckmässig, von jedem unnötigen Luxus wurde abgesehen. Angenehm auffallend ist die diskrete Farbgestaltung aller Räume. Im Untergeschoss befinden sich die Militärunterkünfte wie auch eine Küche, ein Essraum, Garderoben-, Wasch- und Materialräume. Im Erdgeschoss wurden die Eingangshalle, die Administration, die Werkstatt, die Heizzentrale, Übungsschutzräume, Magazine und gedeckte Retablierplätze untergebracht. Das Obergeschoss enthält 6 Klassenzimmer, einen grossen Theoriesaal, einen Materialraum mit Modellzimmer und eine Zentrale für den Übermittlungsdienst. Die Baukosten, die keine Überschreitung aufweisen, betragen rund 3 Mio. Franken. Davon übernehmen der Bund, vertreten durch das Bundesamt für Zivilschutz, 65 %, während der Kanton Luzern durch sein Amt für Zivilschutz 17,5 % zu



In eine herrliche Umgebung eingebettet präsentiert sich das neue ZS-Zentrum «Blattig» bei Kriens. Rechts sind die Bauten für die Übungsanlage mit Trümmerpiste und anderen Objekten zu erkennen.

Einfach präsentiert sich das Erdgeschoss und der zweckmässig gegliederte Oberbau.



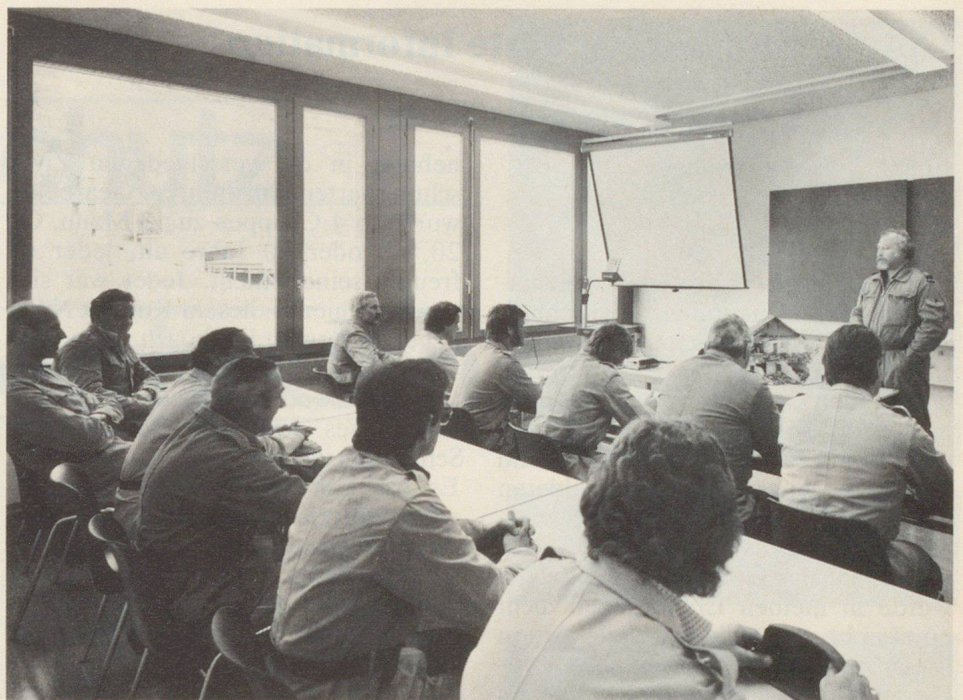
bezahlen hat. Der Rest wird auf die angeschlossenen Gemeinden verteilt, die als Genossenschaft die auf sie entfallenden Anteile der Betriebskosten zu bezahlen haben.

Das gelungene Werk wurde durch den Baudirektor der Stadt Luzern, Matthias Luchsinger, der die Bauherrschaft innehatte, offiziell seiner Bestimmung übergeben. Vor zahlreichen geladenen Gästen, darunter auch der Luzerner Militärdirektor, Regierungsrat Robert Bühler, verdankte der Waffenchef der Luftschutztruppen, Oberstbrigadier Emanuel Stettler, die gute Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft und dem Zivilschutz. Die Anlage in Kriens ist bereits die 17. in der Schweiz, um die Luftschutztruppen ausserhalb der grossen Agglomerationen in geschützten Unterkünften unterzubringen und ihren Rettungseinsatz von aussen her zu gewährleisten. Nach seinen Worten stehen die

Luftschutztruppen, die nach wie vor eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Gesamtverteidigung zu erfüllen haben, vor einer Umwandlung, um vermehrt im Dienste des Schutzes der Bevölkerung dem Zivilschutz helfen zu können. Der Sprecher des Bundesamtes für Zivilschutz, Hansrudolf Sollberger, unterstrich den hohen Stand, den heute die baulichen Massnahmen des Zivilschutzes in unserem Lande erreicht haben. Ein grosser Rückstand besteht noch auf dem Gebiete der Ausbildung, der durch eine umfassende Intensivierung aller diesbezüglichen Bestrebungen aufgeholt werden soll. Im laufenden Jahr sollen in über 5000 Kursen rund 200 000 Schutzdienstpflichtige ausgebildet werden. In diesen Bestrebungen fällt auch dem neuen Ausbildungszentrum «Blattig» bei Kriens eine wichtige Aufgabe zu.



Die Eingangshalle im Erdgeschoss, die für Zwischenverpflegungen als Cafeteria ausgebaut wurde.



Eines der sechs Klassenzimmer im Obergeschoss.

Fotos: Jos. Laubbacher jun., Luzern



Vergessen Sie bitte alles, was Sie bisher über Rohrverbindungen mit Flanschen, Verschraubungen etc. gehört haben...

**... denn mit der STRAUB- GRIP 16-T 100
verbinden Sie jetzt viel einfacher, schneller
und sicherer.**

Was steckt dahinter?
Ohne jegliche Bearbeitung der Rohr- Enden
und ohne genaues Zusammenpassen setzen Sie
einfach die neue Straub-Kupplung auf und verbinden
damit Rohre zu enorm zugfesten, absolut dichten und langlebigen
Leitungen und dies bis zu einem Betriebsdruck von 16 kp/cm².
Fragen Sie uns an!
Sie müssen unbedingt wissen, wie Sie von unserer Kupplung
profitieren können. Viele arbeiten heute schon
mit dieser neuartigen Rohrverbindungstechnik.

Bezugsquellen in der Schweiz:

BOSSARD + STAERKLE AG
6301 Zug
Telefon 042 / 23 11 23

DEBRUNNER FRANCILLON S. A.
1002 Lausanne-Crissier
Tel. 021 / 35 13 31

DEBRUNNER AG
9014 St. Gallen
Tel. 071 / 29 11 71

F. + H. ENGEL SA
4057 Basel
Tel. 061 / 26 08 14

F. + H. ENGEL SA
2504 Bienne
Tel. 032 / 41 29 66

FERWAG AG
für Fernwärmetechnik
6300 Zug 3
Telefon 042 / 21 44 60

HAUSER AG
9001 St. Gallen
Telefon 071 / 22 88 75

KIENER + WITTLIN AG, BERN
3052 Zollikofen / Bern
Telefon 031 / 86 11 22

KIENER + WITTLIN AG, BERN
Filiale Susten
3952 Susten VS
Telefon 027 / 63 15 25

ADOLF LOCHER AG
8952 Schlieren
Telefon 01 / 730 48 11

ADOLF LOCHER AG
7000 Chur
Telefon 081 / 24 54 54

ADOLF LOCHER AG
9450 Altstätten
Telefon 071 / 75 25 25

PESTALOZZI + CO
8953 Dietikon
Telefon 01 / 743 21 11



Jetzt auch für Gasleitungen zugelassen!

SVGW
SSIGE

straub  **kupplungen**
ag Rohrverbindungstechnik

CH-7323 Wangs / Schweiz,
Telefon 085 / 2 37 56, Telex 74 276 strwa-ch

Coupon Mich interessieren die
Eigenschaften Ihrer Kupplung.
Senden Sie mir Unterlagen.

Name: _____
Adresse: _____